



0 25 50 100 Meter

**lventus**  
Gladbeck, November 2018

Im Auftrag der **Open Grid Europe**  
The Gas Wheel

**Leitung:** Leitung Stockum - Bockum-Hövel  
**Gemeinde:** Hamm, Werne  
**Kreis:** Unna, Hamm

**Erstellungsdatum**  
22.11.2018

UVP-Bericht nach § 16 UVPG mit integriertem Landschaftspflegerischen Begleitplan für die geplante Erdgasfernleitung Stockum – Bockum-Hövel der Open Grid Europe GmbH

**Rev.** 1.0 **Originalformat** A3

**Karte Nr. 2:** Biotoptypen Ausgangszustand mit Darstellung des Eingriffsbereichs sowie Vermeidungs- und Rekultivierungsmaßnahmen

**Maßstab** 1 : 1.000 **Blatt-Nr.** 12

Kartengrundlage © Land NRW 2018

**Anschl. Blatt 11**

**Legende**

- Geplanter Leitungsverlauf
- Abgrenzung der Biotoptypen
- Arbeitsstreifen
- VF0 Bezeichnung der Biotoptypen mit Nummer

**VE1-8** Gehölzrodungen sind außerhalb des Brutzeitraums von Vögeln zwischen Anfang Oktober und Ende Februar vorzunehmen (VE1). Schutzmaßn. gem. DIN 18920 und RAS-LP4 (VE2). Verkleinerung des Arbeitsstreifens (VE3). Stammschutz an Bäumen (VE4). Fachgerechter Wurzelschnitt / -behandlung (VE5). Evtl. Kroneneinkürz. gem. ZTV (VE6). Keine Lagerung / Nutzung der Baumscheibe (VE7). Zu Baustellenflächen und Fahrwegen angrenzende sensible Biotopstrukturen sind vor Befahren und Betreten (z. B. Flatterband, Zaun) zu schützen (VE8).

**R1** Temporär während der Bauphase genutzte landwirtschaftliche Flächen werden nach Abschluss der Bautätigkeiten wie im Ausgangszustand vorgefunden wiederhergestellt.

**R2** Holzfrei zu haltende Schneisen innerhalb von zu querenden Gehölzstreifen werden entweder der natürlichen Sukzession überlassen oder mit einer geeigneten Saatgutmischung eingesät.

**R3** Außerhalb von holzfrei zu haltenden Schneisen innerhalb von zu querenden Gehölzstreifen können Gehölzbereiche wieder vollständig rekultiviert werden.